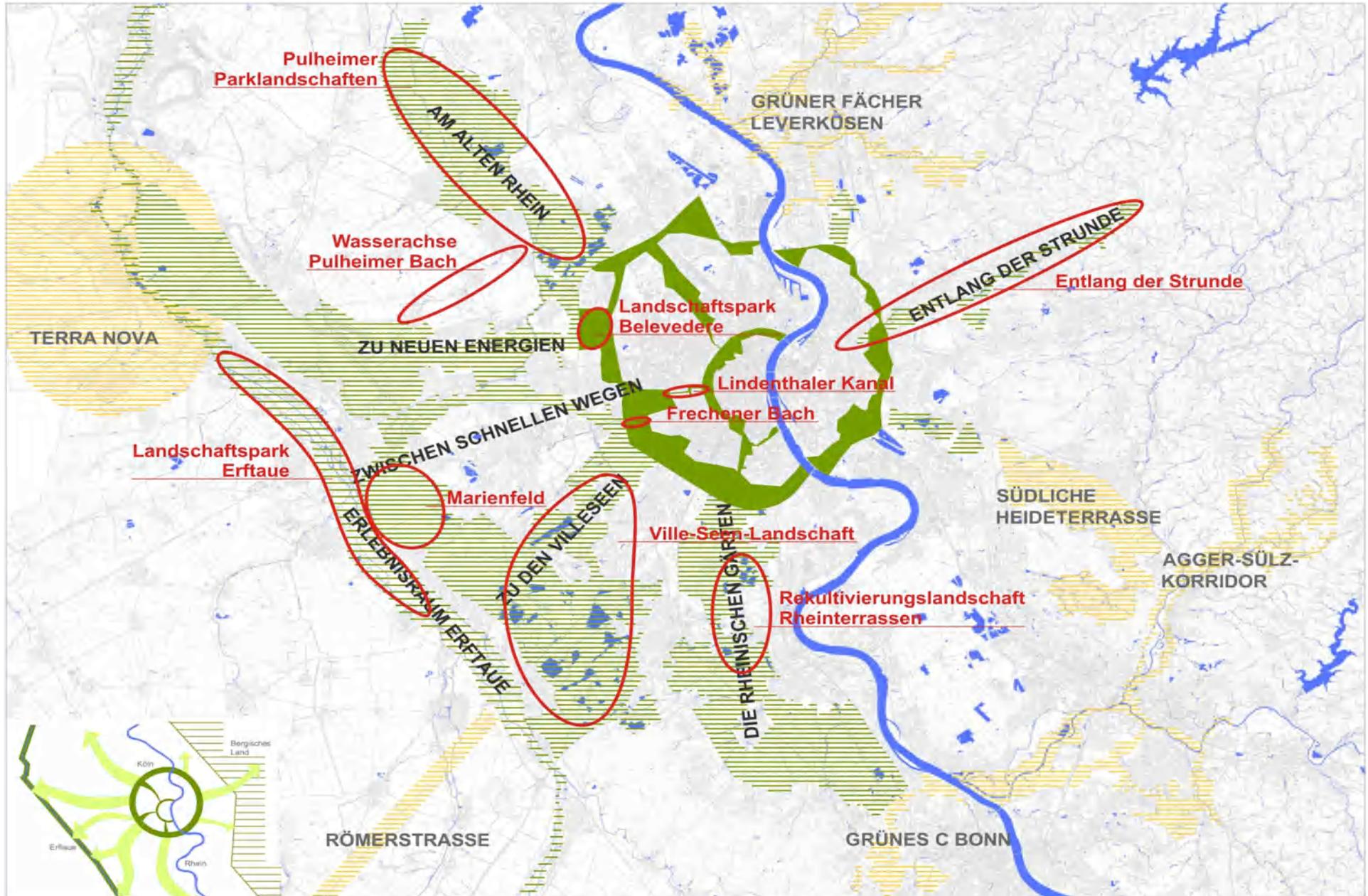




# Übersicht Projektplan „RegioGrün“





# Übersicht Projekte „RegioGrün“



- G1 DER INNERE GRÜNGÜRTEL**  
Der inner Grüngürtel umfasst ein in einer Länge von ca. 7 km von Rhein im Norden bis Köln-Nord bis zur Luxemburger Straße im Süden. [Info](#)
- G2 DER AUßERE GRÜNGÜRTEL**  
Der äußere Grüngürtel entstand in den 1920er Jahren auf dem Gelände des früheren Geflügelzuchtzentrums. Durch Wälder und angelegte Grünflächen mit gelegentlichen Fuß- und Radwegen sowie vegetationsreichen Landschaften dieses Grüngürtels. [Info](#)
- G3 DER DRITTE GRÜNGÜRTEL**  
Mit einem Bereich aus Grünflächen verbindet das Projekt RegioGrün die Kölner Grüngürtel mit dem Ostgrüngürtel der Region Aachen. [Info](#)
- K1 KORRIDOR NORD | Am alten Rhein**  
Der Grüngürtel „Am alten Rhein“ liegt vorwiegend auf der Rhein-Flussuferseite und ist geprägt von ausgedehnten Altwasserschiffen und den Ausläufern des Oberrheins. [Info](#)
- K2 KORRIDOR NORDWEST | Zu neuen Energien**  
Der Nordwest-Korridor „Zu neuen Energien“ führt vom Bäckerei-Park im Außen-Rhein bis zum neuen Industrie- und Gewerbegebiet im Außen-Rhein. [Info](#)
- K3 KORRIDOR WEST | Zwischen schnellen Wäldern**  
Der West-Korridor verbindet parkartige Landschaften mit dem Rhein-Flussufer und dem Bäckerei-Park im Außen-Rhein. [Info](#)
- K4 KORRIDOR SÜDWEST | Zu den Villen**  
Der Südwest-Korridor „Zu den Villen“ verbindet sich vom Außen-Rhein bis zum Rhein-Flussufer mit dem Bäckerei-Park im Außen-Rhein. [Info](#)
- K5 KORRIDOR SÜD | Die heimischen Gärten**  
Der Süd-Korridor „Die heimischen Gärten“ führt vom Rhein bis zum Rhein-Flussufer und dem Bäckerei-Park im Außen-Rhein. [Info](#)
- K6 KORRIDOR OST | Entlang der Strunde**  
Der Ost-Korridor „Entlang der Strunde“ verbindet sich vom Rhein bis zum Rhein-Flussufer mit dem Bäckerei-Park im Außen-Rhein. [Info](#)
- E1 ERLEBNISROUTE NORD | Vom Mediapark zum Kloster Knechtsteden**  
Die Erlebnisroute „Vom Mediapark zum Kloster Knechtsteden“ verbindet sich vom Mediapark im Außen-Rhein bis zum Kloster Knechtsteden im Außen-Rhein. [Info](#)
- E2 ERLEBNISROUTE NORDWEST | Vom Adenauer Weiler zum Schloss Peffendorf**  
Die Erlebnisroute „Vom Adenauer Weiler zum Schloss Peffendorf“ verbindet sich vom Adenauer Weiler im Außen-Rhein bis zum Schloss Peffendorf im Außen-Rhein. [Info](#)
- E3 ERLEBNISROUTE WEST | Vom Rhein zur Erft**  
Die Erlebnisroute „Vom Rhein zur Erft“ verbindet sich vom Rhein im Außen-Rhein bis zur Erft im Außen-Rhein. [Info](#)
- E4 ERLEBNISROUTE SÜDWEST | Vom Dackshamer Weiler zur Gymnicher Mühle**  
Die Erlebnisroute „Vom Dackshamer Weiler zur Gymnicher Mühle“ verbindet sich vom Dackshamer Weiler im Außen-Rhein bis zur Gymnicher Mühle im Außen-Rhein. [Info](#)
- E5 ERLEBNISROUTE SÜD | Vom Volkspark zum Holgerpark**  
Die Erlebnisroute „Vom Volkspark zum Holgerpark“ verbindet sich vom Volkspark im Außen-Rhein bis zum Holgerpark im Außen-Rhein. [Info](#)
- E6 ERLEBNISROUTE OST | Vom Rhein zur Dreifeil der Strunde**  
Die Erlebnisroute „Vom Rhein zur Dreifeil der Strunde“ verbindet sich vom Rhein im Außen-Rhein bis zur Dreifeil der Strunde im Außen-Rhein. [Info](#)



# Kurzbeschreibung

## Welche Vorteile bringt das Strundeprojekt

1. Attraktive Freizeit- und Naherholungsangebote mit durchgängiger sicherer Fuß- und Radwegeverbindung
2. Anziehungspunkt für Besucher aus der Region, Tourismusförderung
3. Schaffung von attraktiven Wohn- und Lebensverhältnissen, Stärkung des Wohn- und Gewerbestandorts
4. Stärkung der Gastronomie in Herrenstrunden
5. Stärkung der Nutzung und Entwicklung des „Alten Freibad“ in Herrenstrunden
6. Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs „Gut Schiff“ durch erhöhte Besucherzahlen und Freizeit-, Erholungsangebote
7. Steigerung der Besucherzahlen für das Industriemuseum Alte Dombach
8. Verbesserung der Umgebungsgestaltung der Gewerbestandorte Alte Dombach und Wachendorff
9. Sicherung der naturnahen Flächen im Bereich ehem. Papierfabrik Wachendorff
10. Verbesserung der städtebaulichen Gesamtsituation im Bereich Gronauer Kreisel, Stärkung des Fachhochschulstandortes



# Teilprojekt „Entlang der Strunde“ Chronologie

## Regionale2010: Projekt RegioGrün „Entlang der Strunde“

- Bergisch Gladbach in der Regionale 2010; Konzeption von drei Projektideen durch LAND + LEUTE – Kontor 22.08.2001
- Informationsaustausch und Skizzierung eines Strundeprojektes in der Alten Dombach 03.12.2002
- Planwerkstatt in der VHS Buchmühle „Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach“ unter Leitung des La-Arch. Büros „scape“ 16.07.2003
- Erarbeitung eines Projektes „Gegenläufe: Strunde-Rhein-Erft“, 2005
- Zustimmung im Hauptausschuss zum „Masterplan :grün“ 30.05.2005
- Fertigstellung Projektdossier „RegioGrün“ unter Einbeziehung der „Kultur- u. Landschaftsachse Strunder Bach“; Prof. Aufmkolk 05.2007
- In Anerkennung der geleisteten Qualifizierung erhält das Projekt RegioGrün den A-Stempel durch Minister Oliver Wittke 21.06.2007
- Beschluss im AUIV, das planerische Gesamtkonzept und die inhaltlichen Zielvorstellungen des Büros CONTUR2 für die Strundeachse weiterzuentwickeln 14.02.2008
- Ab 2006 bis Sommer 2008 Vorbereitung und Durchführung eines zweistufigen Investorenauswahlverfahrens. Abbruch nach der ersten Stufe wegen überhöhter Kaufpreisvorstellungen der Eigentümerin 2006/08
- Bewilligung von Städtebaufördermitteln über 160.000,- € 2007/08
- Maßnahmebeschluss im AUIV für den Rad-Fußweg einschließlich Quellbereich 01.04.2009
- Bewilligung von Fördermitteln Naturschutz FöNa durch die Bezirksregierung über insgesamt 695.000,- € 07.04.2009
- Genehmigung der Ausschreibung Rad-Fußweg einschließlich Quellbereich Herrenstrunden durch das RPA vorbehaltlich der Freistellung durch die Kämmerei Aug. 2009
- zahlreiche Bürgerinformationsveranstaltungen, Vorträge, Führungen, Grundstücksverhandlungen, Gestattungsverträge 2006/09

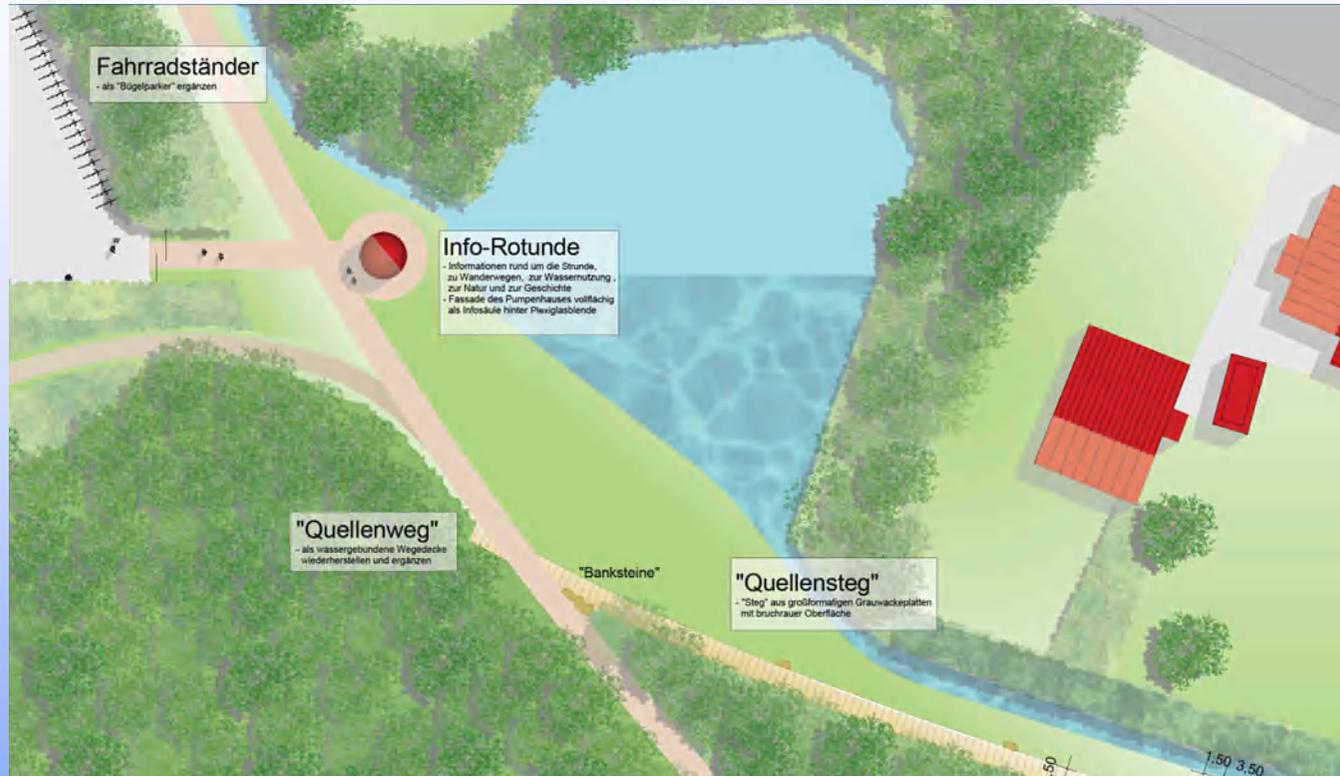




# Maßnahmen FöNa Fördermittel



## Entwurf Quelle



Info-Rotunde



Quellenfächer



Quellenstieg



**"Quellenfächer"**  
- aus großformatigen Grauwackeplatten mit bruchrauer Oberfläche  
- Begrenzung durch "Banksteine" aus un bearbeiteten Grauwacke-Bruchsteinblöcken

**"Quellenstieg"**  
- aus bruchrauer Grauwacke (s. Varianten 1-3)





# Maßnahmen FöNa Fördermittel



## Wegeleit- und Informationssystem (Styleguide)

### WEGELEITSYSTEME

1

2

### THEMENROUTEN

3

4

REGIOGRÜN | NATUR.ERLEBNIS.RAUM

REGIOGRÜN | NATUR.ERLEBNIS.RAUM



# Maßnahmen FöNa Fördermittel

## Wegeleit- und Informationssystem (Styleguide)

### STELN

rostend oder nicht rostend



### ROHRPFOSTEN



REGIOGRÜN | NATUR.ERLEBNIS.RAUM











# Maßnahmen EFRE-Förderung

## Campus Gronau Planungsziele:

- **Entwicklung des Johannisplatzes zu einem attraktiven Stadtplatz mit einer anziehenden Grünanlage**
- **Schaffung von neuen, unterschiedlichen Aufenthaltsräumen zum Verweilen**
- **Offenlegung der Strunde als verbindendes Element und durchgehendes Fließgewässer**
- **Ökologische Aufwertung durch Aufweitung des Bachprofils und entsprechender Pflanzung (Biotopvernetzung)**
- **Berücksichtigung der Ziele des Hochwasserschutzes (deutlich vergrößerter Überflutungsraum)**
- **Anbindung an das örtliche und überörtliche Radwegenetz**







# Kostenübersicht reduzierte EFRE und reduzierte FöNa-Mittel

## Regionale 2010: Projekt RegioGrün: „Entlang der Strunde“ Reduzierte EFRE- und reduzierte FöNa-Mittel (Stand 27.01.2010)

Kostenübersicht der Stadt Bergisch Gladbach für Stadterneuerung NRW, EFRE

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
Pulvermühle	0 €	19.260 €	0 €	0 €	0 €	0 €	19.260 €
Grünzug Wachendorff	0 €	1.070 €	36.380 €	40.660 €	39.590 €	0 €	117.700 €
Radwege Lückenschluß	0 €	0 €	13.910 €	41.730 €	0 €	0 €	55.640 €
Campus Gronau	3.210 €	16.050 €	16.050 €	85.600 €	110.210 €	1.070 €	232.190 €
<b>EFRE Maßnahmen gesamt</b>	<b>3.210 €</b>	<b>36.380 €</b>	<b>66.340 €</b>	<b>167.990 €</b>	<b>149.800 €</b>	<b>1.070 €</b>	<b>424.790 €</b>
EFRE-Förderung 80%	2.568 €	29.104 €	53.072 €	134.392 €	119.840 €	856 €	339.832 €
<b>Eigenanteil Stadt 20%</b>	<b>642 €</b>	<b>7.276 €</b>	<b>13.268 €</b>	<b>33.598 €</b>	<b>29.960 €</b>	<b>214 €</b>	<b>84.958 €</b>

Kostenübersicht der Stadt Bergisch Gladbach, FöNa-Mittel

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
Wanderweg 1.BA	125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	125.000 €
Wanderweg 2.BA	40.389 €	24.167 €	0 €	0 €	0 €	0 €	64.556 €
Aufwertung Quellbereich	83.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	83.000 €
Infosystem 1.BA	40.500 €		0 €	0 €	0 €	0 €	40.500 €
Infosystem 2.BA	100.000 €	42.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	142.500 €
<b>FöNa Maßnahmen gesamt</b>	<b>388.889 €</b>	<b>66.667 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>455.556 €</b>
FöNa-Förderung 90%	350.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	410.000 €
<b>Eigenanteil Stadt 10%</b>	<b>38.889 €</b>	<b>6.667 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>45.556 €</b>



# Übersicht Szenarien 1-4

## Diese Seite ist aktualisiert

### Regionale 2010 - Projekt RegioGrün "Entlang der Strunde" (7-67)

#### Übersicht Szenarien 1-4

##### Gesamtbetrachtung der städtischen Eigenmittel 2009 bis 2015

Szenarien	Maßnahmen	städtische Kosten	Bemerkungen	Zeitschiene
Szenario 1	Projektabbruch, Rückgabe A-Stempel	199.000,00 €	Rückzahlung Fördermittel	2010
Szenario 2	reduzierte FöNa-Maßnahmen ohne EFRE-Maßnahmen	45.556,00 €	Mindestprogramm	2010 - 2011
Szenario 3	reduzierte FöNa-Maßnahmen und reduzierte EFRE-Maßnahmen	130.514,00 €	Favorit StadtGrün	2010 - 2015
Szenario 4	reduzierte FöNa-Maßnahmen und komplette EFRE-Maßnahmen	292.716,00 €		2009 - 2011

- Einzelheiten zu den Reduzierungen siehe beigegefügte Szenarienblätter
- alle Szenarien lassen die Sanierung städtischer Wegeparzellen unberücksichtigt, evtl. in Eigenleistung
- StadtGrün favorisiert nach Abwägung Szenario 3
- Szenarien mit kompletten FöNa-Maßnahmen sind aufgrund der in 2009 nicht abgerufenen und somit verfallenen FöNa-Mittel nicht mehr realisierbar



Stadt Bergisch Gladbach  
Fachbereich 7-67  
StadtGrün



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit